

## Arthrographie

Mit einem gewöhnlichen Röntgen der Gelenke können die Weichteile nicht beurteilt werden. Aus diesem Grund wird bei der Frage nach Verletzungen von Muskeln, Sehnen, Gelenkkapsel und Gelenknorpel eine Arthrographie durchgeführt. Hierbei wird Kontrastmittel in das Gelenk gespritzt. Oft wird zusätzlich eine MRI-Untersuchung des entsprechenden Gelenkes gemacht.



**Bitte sagen Sie uns, falls Sie Allergien gegen örtliche Betäubungsmittel oder gegen Kontrastmittel haben.**

**Wenn Sie schwanger sind, bzw. sein könnten, teilen Sie dies uns bzw. Ihrem behandelnden Arzt bitte vor der Untersuchung mit.**

### **Vor der Untersuchung**

Diese Untersuchung benötigt keine Vorbereitung. Alle metallischen Gegenstände können die Bildqualität beeinträchtigen. Deshalb werden Sie gebeten, Ihre Kleider, Brillen, Schmuckstücke, Piercings usw. abzulegen.

### **Ablauf der Untersuchung**

Man wird Sie auf dem Untersuchungstisch lagern und die Punktionsstelle desinfizieren. Der Radiologe wird Ihnen eine örtliche Betäubung spritzen und hierauf unter Bildkontrolle Kontrastmittel in das Gelenk spritzen, um die Gelenkkapsel sichtbar zu machen. Hierauf werden die nötigen Bilder angefertigt.

### **Dauer**

Ca.15 – 30 Minuten.

### **Risiken**

Diese Untersuchung wird generell sehr gut vertragen. Jedoch ist es möglich, dass Sie ein Druckgefühl im Gelenkinneren verspüren. Dieses verschwindet jedoch innerhalb kurzer Zeit wieder.

### **Nach der Untersuchung**

Bitte beachten Sie, dass das Führen von Fahrzeugen bzw. Bedienen von Maschinen im Anschluss an diese Untersuchung nicht erlaubt sind. Deshalb bitten wir Sie, mit dem öffentlichen Nahverkehr oder in Begleitung zu kommen.

Der schriftliche Befundbericht des Radiologen wird Ihrem behandelnden Arzt spätestens am folgenden Werktag zugestellt. Ihr Arzt wird Ihnen das Ergebnis der Röntgenuntersuchung erklären.